

SIGRIST & PAPST

Ein clowneskes

Stück Himmel

und Hölle

DER VATER DES SOHNES

*Spiel:
Arnold Lüönd
Martin Kaufmann*

Regie: Ueli Bichsel



ERNST GÖHNER STIFTUNG

MIGROS
kulturprozent



... Im Buch der Bücher liest der Sohn so einiges über seinen Vater, was er ihm nicht zugetraut hätte. Die Vergangenheit erscheint plötzlich in ganz anderem Licht und die Autorität des Vaters beginnt zu bröckeln. Ein Konflikt bricht auf, in welchem Himmel und Erde, Gut und Böse in einem tragisch-komischen Wirrspiel verschmelzen.

„Der Vater des Sohnes“

... ist ein clowneskes Stück Bibelgeschichte, ganz ohne theologische Scheuklappen, dafür mit viel Witz, frecher Interpretation und voller emanzipatorischem Geist.

www.sigristundpapst.ch

